

IBR-Vergaberechtstag: Praktikertreffen in Leipzig

Referenten: Ltd. RD Bernhard Fett, Radebeul; RA Karsten Köhler, Leipzig;
RA Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig; RiOLG Jörg Wiedemann, Naumburg (Saale)

Datum: Donnerstag, 31.08.2023, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Vienna House Easy Leipzig

Preis: 599,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Ltd. RD Bernhard Fett

studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Mannheim und Münster. Von 1996 bis 1999 war er Vorsitzender des zweitinstanzlichen Vergabeüberwachungsausschusses, bevor er danach bis Ende 2005 den Vorsitz der 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen in Leipzig übernahm. Seit 2006 managt er die

Zentrale Vergabestelle des Sächsischen Staatsministeriums des Innern in Dresden. Seit 2015 ist Herr Fett beim SID als Fachbereichsleiter Vergabestelle, Recht tätig. Zudem lehrt er seit 1998 an der Akademie für öffentliche Verwaltung, nunmehr Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, in Meißen als Dozent im Fachgebiet Vergaberecht. Bernhard Fett ist Mitkommentator u. a. in Müller-Wrede VOL/A-Kommentar; Willenbruch / Wiedekind, Vergaberecht Kompaktkommentar, 1.-3. Aufl.; Byok/Jaeger, Vergaberecht, 4. Aufl.; VERIS-Online-Kommentar VOB/A und Münchener Kommentar Europäisches und Deutsches Vergaberecht, Band 3, Vergaberecht I, 2022 und Band 4, Vergaberecht 2, 2022.



RA Karsten Köhler

wurde nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig und dem Referendariat in Sachsen als Rechtsanwalt im Jahr 2001 zugelassen und ist seitdem bei Luther bzw. den Vorgesellschaften beschäftigt. Seit 2002 ist er zudem als ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift Vergaberecht tätig und seit September 2016 Fachanwalt für Vergaberecht. Er ist regelmäßig als Referent bei Seminaren im Vergaberecht tätig.



RA Prof. Dr. Christian-David Wagner

ist Fachanwalt für Vergaberecht in eigener Kanzlei und Honorarprofessor für Vergaberecht an der Hochschule Harz mit einem Lehrauftrag für Vergabe und E-Vergabe. Prof. Dr. Wagner ist seit über 20 Jahren auf das Vergaberecht spezialisiert. Weitere Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit sind eng damit verbundene Geschäftsfelder wie das EU-Beihilfe- und staatliche Zuwendungsrecht. Er berät sowohl Auftraggeber als auch Bieterunternehmen, beginnend bei klassischen Auftraggebern wie Bund, Land und Kommunen, über Forschungs- und staatliche Beteiligungsgesellschaften bis hin zu Unternehmen aus dem ITK-, Bau-, Medizin- und Marketingbereich. Prof. Dr. Wagner begleitet seine Mandanten in sämtlichen Phasen des Vergabeverfahrens und vertritt deren Interessen regelmäßig vor den Vergabekammern der Länder und den Vergabesenaten der Oberlandesgerichte. Neben seiner Beratungstätigkeit ist Prof. Wagner gefragter Referent diverser Fortbildungsinstitute, wie etwa der REGUVIS-Akademie sowie der Deutschen Richterakademie (DRA). Prof. Wagner ist zudem Herausgeber der Online-Fortbildung "Basiswissen Vergaberecht" sowie des DTVP-Newsletters und Mitautor des juris-Praxiskommentars "Vergaberecht", 6. Aufl. 2022.



RiOLG Jörg Wiedemann

hat von 1987 bis 1991 an der Humboldt-Universität zu Berlin Rechtswissenschaften studiert, sein 1. Staatsexamen in Berlin und sein 2. Staatsexamen in Düsseldorf abgelegt. Er ist seit 1994 in der Justiz Sachsen-Anhalts in verschiedenen Verwendungen und seit 1998 ununterbrochen am Oberlandesgericht Naumburg tätig. Seit 1999 ist er u.a. auch in dem (jeweiligen) Vergabesenat und in dem Zivilsenat tätig, dem Zivilrechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Aufträge (v.a. Primärrechtsschutz außerhalb des GWB, Haftung für Vergaberechtsverstöße) ausschließlich zugewiesen sind. Seit 2018 ist einer der beiden Zivilsenate, denen er angehört, für Rechtsstreitigkeiten i.S.v. § 119a Satz 1 Nr. 2 GVG aus Bau- und Architektenverträgen sowie aus Ingenieurverträgen, soweit sie im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen, zuständig (Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der Landgerichte in Magdeburg und Halle (Saale)). Jörg Wiedemann tritt seit 2001 als Referent in Weiterbildungsveranstaltungen zum Vergaberecht auf, hat Aufsätze in Fachzeitschriften veröffentlicht und wirkt an zwei Lehrbüchern zum Vergaberecht sowie an mehreren vergaberechtlichen Kommentaren als Autor mit.

hat von 1987 bis 1991 an der Humboldt-Universität zu Berlin Rechtswissenschaften studiert, sein 1. Staatsexamen in Berlin und sein 2. Staatsexamen in Düsseldorf abgelegt. Er ist seit 1994 in der Justiz Sachsen-Anhalts in verschiedenen Verwendungen und seit 1998 ununterbrochen am Oberlandesgericht Naumburg tätig. Seit 1999 ist er u.a. auch in dem (jeweiligen) Vergabesenat und in dem Zivilsenat tätig, dem Zivilrechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Vergabe öffentlicher Aufträge (v.a. Primärrechtsschutz außerhalb des GWB, Haftung für Vergaberechtsverstöße) ausschließlich zugewiesen sind. Seit 2018 ist einer der beiden Zivilsenate, denen er angehört, für Rechtsstreitigkeiten i.S.v. § 119a Satz 1 Nr. 2 GVG aus Bau- und Architektenverträgen sowie aus Ingenieurverträgen, soweit sie im Zusammenhang mit Bauleistungen stehen, zuständig (Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der Landgerichte in Magdeburg und Halle (Saale)). Jörg Wiedemann tritt seit 2001 als Referent in Weiterbildungsveranstaltungen zum Vergaberecht auf, hat Aufsätze in Fachzeitschriften veröffentlicht und wirkt an zwei Lehrbüchern zum Vergaberecht sowie an mehreren vergaberechtlichen Kommentaren als Autor mit.

Teilnehmerkreis

Lokaler Branchentreff! Hier kommen Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Vergabestellen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Berlin zum Austausch und Networking zusammen. Gleichmaßen sind Berater, Geschäftsführer, Architekten und Ingenieure aus den Abteilungen, die mit der Durchführung von Vergabeverfahren betraut oder diese rechtlich, betriebswirtschaftlich oder technisch begleiten sowie Rechtsanwälte angesprochen. Praxiserfahrungen im Vergaberecht bei Auftragnehmern und Auftraggebern sollten vorhanden sein.

Ziel

Save the Date! Wir bieten Ihnen hier eine jährlich stattfindende Plattform, um sich über die neuen aktuellen Entwicklungen aus Politik, Wissenschaft und Gesetzgebung zu informieren, Kollegen und Bekannte zu treffen und sich miteinander auszutauschen. Wir greifen praxisrelevante und richtungsweisende Fragen und Neuerungen aus dem vergaberechtlichen Kontext auf und lassen Experten dazu zu Wort kommen. Holen Sie sich das vergaberechtliche Rüstzeug für Ihren Arbeitsalltag auf angenehme Art und Weise.

Themen

Mehr als "nur" Vergaberecht - was ein erfolgreiches Beschaffungsprojekt (noch) ausmacht

Referent: RA Prof. Dr. Christian-David Wagner

- Projektstart - Wie der Beginn, so der Abschluss
- Vorbereitungsphase – Wer nicht weiß, was er will...
- Projektsteuerung - Damit der Weg auch zum Ziel führt.
- Zeitmanagement - Erfolge brauchen Zeit.
- Qualitätsmanagement - Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Das Interessenbekundungsverfahren im Vergaberecht - eine kreative Beschaffungsmöglichkeit mit Vorteilen bei zeitlich anspruchsvollen Projekten

Die Rahmenvereinbarung im Vergaberecht - eine flexible Beschaffungsmöglichkeit mit enger werdenden Grenzen

Referent: RA Karsten Köhler

Mitwirkung des Planers am Vergabeverfahren - Ein Praxisbeispiel vom OLG Naumburg

Referent: RiOLG Jörg Wiedemann

- Aus vergaberechtlicher Sicht: Der Planer als Gehilfe des öffentlichen Auftraggebers.
- Aus zivilrechtlicher Sicht: Der Planer als verantwortlicher Auftragnehmer und Rechtsdienstleister.
- Der Regress des Planers bei Rückforderung von Zuwendungen wegen vergaberechtlicher Mängel.

Aktuelle Rechtsprechung 2022/2023

Referent: Ltd. RD Bernhard Fett

- Neues zu Interimsvergaben, zu Dringlichkeitsvergaben - auch bei Versäumnissen des öffentlichen Auftraggebers - und zum ggf. notwendigen "Wettbewerb light"
- Neues zur Höchstwertgrenze bei Rahmenvereinbarungen
- Können Reinigungsleistungen sicherheitsempfindliche Tätigkeiten sein?
- Wer darf "Vertreter" des Auftraggebers bei der Angebotseröffnung und der Angebotswertung sein?
- Ist Lösen bei Wettbewerbsgleichheit im Vergabeverfahren die Lösung oder vielleicht gar nicht erlaubt?
- Die BGH-Entscheidung vom 13.9.2022, XIII ZR 9/20, und ihre nachhaltigen Konsequenzen zur Preiskalkulation und zum Angebotsausschluss
- Relativierende "Sonderlocken" der Rechtsfolgen des § 135 GWB bei der Bundeswehr, auch außerhalb des Bundeswehrbeschaffungsbeschleunigungsgesetzes?

IBR-SEMINARE 2. Halbjahr 2023



Jetzt anmelden
Fax: 0621 - 2 83 83
E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de
Kontakt bei Fragen:
Romy Grüber, Tel: 0621 - 120 32-19
Nicole Weigend, Tel: 0621 - 120 32-14
Alexandra Cichuttek, Tel: 0621 - 120 32-35

10% Frühbucherrabatt
bei Buchung bis zum 30.06.2023

IBR-Vergaberechtstag: Praktikertreffen in Leipzig

Referenten: Ltd. RD Bernhard Fett, Radebeul; RA Karsten Köhler, Leipzig; RA Prof. Dr. Christian-David Wagner, Leipzig;
RiOLG Jörg Wiedemann, Naumburg (Saale)

Datum: Donnerstag, 31.08.2023, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Vienna House Easy Leipzig

Preis: 599,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Ich bin Mitarbeiter/-in einer Behörde/Kommune und erhalte 20% Nachlass auf den regulären Seminarpreis.

Hiermit melde ich mich bzw. uns zu diesem Seminar an:

Bitte in Druckbuchstaben

Titel		
Vorname, Name		
Firma		
Gesellschaft		
Straße		
Hausnummer		
PLZ		
Ort		
Telefon		Firmenstempel
Telefax		
E-Mail-Adresse		
Datum		
Unterschrift		

Nur falls zutreffend:

Benötigen Sie Fortbildungspunkte?

ja

nein

Geben Sie hier bitte die für Sie zuständige Architekten- oder Ingenieurkammer an

Sie erhalten ausführliche Seminarunterlagen. Der Seminarpreis versteht sich inkl. Mittagessen mit Softgetränk, Snacks, Tagungs- und Pausengetränke

Für Ihren Fortbildungsnachweis: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung über 6 Zeitstunden (8 Weiterbildungspunkte der verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern: Bitte bei Anmeldung die für Sie zuständige Kammer angeben).